Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/264 (neu)

Antrag

des Abgeordneten Manfred Müller (Berlin) und der weiteren Abgeordneten der PDS

Verzicht auf die Streichung der Schlechtwettergeldregelung

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird aufgefordert,

1. die bis zum 31. Dezember 1993 geltende Schlechtwettergeldregelung wieder einzuführen und auf die geplante Streichung ab Januar 1996 zu verzichten;

2. die Einschränkung des Zeitraumes für Schlechtwettergeld und die Kürzung um eine Stunde pro ausfallenden Arbeitstag zurückzunehmen.

Bonn, den 20. Januar 1995

Manfred Müller
Dr. Gregor Gysi für die weiteren Abgeordneten der PDS

Begründung

Die Beobachtungen der Gewerkschaft belegen, daß die Voraussetzungen für ein ganzjähriges Bauen unter arbeitsmedizinisch vertretbaren Bedingungen nicht oder noch lange nicht gegeben sind. Der Wegfall der bis zum Ende des Jahres 1993 geltenden Regelung wird unzumutbare soziale Härten für die betroffenen Beschäftigten verursachen und zu einem Ansteigen der Arbeitslosigkeit in den Wintermonaten führen.



Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333